

Zitat von Papst Franziskus:

„Hoffen heißt also, dieses Geschenk, das Gott uns jeden Tag macht, anzunehmen. Hoffen heißt, das Wunder auszukosten, von einem Gott geliebt, gesucht und gewollt zu werden, der sich nicht in seinem undurchdringlichen Himmel verschlossen hat, sondern Fleisch und Blut, Geschichte und Tage geworden ist, um unser Los zu teilen.“ (Papst Franziskus)

Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

Vater im Himmel, der Glaube, den du uns in deinem Sohn Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast, und die Flamme der Nächstenliebe, die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt, erwecke in uns die selige Hoffnung für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln, mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen in zuversichtlicher Erwartung des neuen Himmels und der neuen Erde, wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums in uns Pilgern der Hoffnung die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken und über die ganze Welt die Freude und den Frieden unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott, heute und in Ewigkeit.

Amen.

Dom

Der Dom St. Salvator, die Kathedrale unseres Bistums ist der Zielpunkt beider Wege. Sie können hineingehen und sich in den Bänken versammeln, vielleicht bleiben Sie aber auch noch einen Moment auf dem Domplatz vor der Fassade stehen: auf dem Giebel steht die Christusfigur, die die Weltkugel in der Hand hält, ein Zeichen dafür, dass ER auch uns unser Leben trägt und hält.

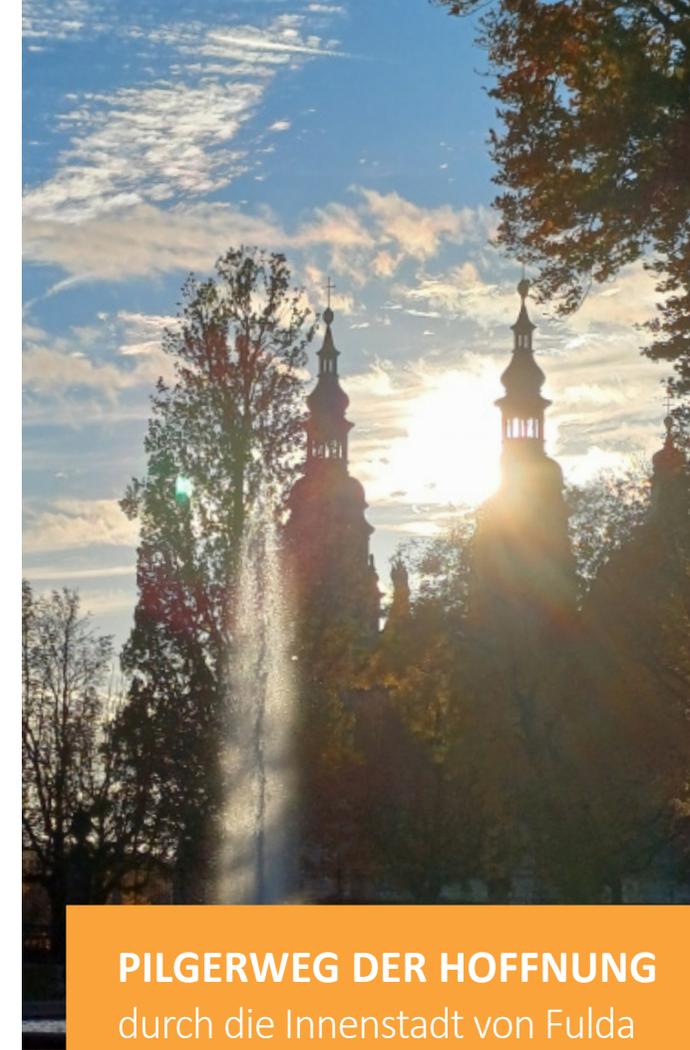
Sie können im Dom gegebenenfalls den Andachtsabschnitt GL 677, 4 miteinander beten; zum Abschluss z.B. den Ruf GL 386 oder Gl 400 (nicht jedoch in der Österlichen Busszeit).

Ihnen allen wünschen wir einen segensreichen Pilgerweg!

Ihre Abteilung Kirchliches Leben
im Bischöflichen Generalvikariat

*Impressum: Bischöfliches Generalvikariat Fulda,
Abteilung Kirchliches Leben, Paulustor 5, 36037 Fulda
Verantwortlich: Generalvikar Christof Steinert*

Bildrechte: Dr. Stefan Wick



PILGERWEG DER HOFFNUNG
durch die Innenstadt von Fulda
für Gruppen und Einzelpilgerinnen
und Einzelpilger



**KATHOLISCHE
KIRCHE**
BISTUM FULDA

Vorwort

Liebe Schwestern und Brüder,

das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Papst Franziskus lädt die Gläubigen ein, nicht nur nach Rom zu pilgern, sondern auch in den Ortskirchen zu überlegen, wie dieses Motto konkret umgesetzt und somit erfahrbar gemacht werden kann.



Für unser Bistum ist als ein Baustein ein „Pilgerweg der Hoffnung“ in der Fuldaer Innenstadt entstanden, den Sie als Gruppe oder auch als Einzelperson gehen können. An markanten Stellen des gesellschaftlichen Lebens und des kirchlichen Handels gibt es Impulse für ein „Hoffnungs-Engagement“. Weitere Informationen finden Sie in diesem Flyer. Vielleicht ist damit auch die Anregung für Ähnliches an anderen Orten unseres Bistums im Heiligen Jahr verbunden.

Der Heilige Vater schreibt in seinem Brief 2022, dass es wichtig sei, „ein Klima der Hoffnung und des Vertrauens wiederherzustellen, als Zeichen des Aufbruchs, dessen Dringlichkeit wir alle spüren.“ Dem damit verbundenen Wunsch schließe ich mich ausdrücklich an:

Unserem Bistum wünsche ich im Heiligen Jahr viele positive Aufbrüche. Allen Pilgernden wünsche ich Gottes Segen für eine gute, ermutigende Weg-Erfahrung, die von der Hoffnung, die Christus ist, erleuchtet wird.

Ihr

+ Michael Gerber
Bischof von Fulda

Hinweise zur Planung des Pilgerweges

Sie können die beiden Wege alleine oder als Gruppe gehen; über die QR-Codes erhalten Sie dann inhaltliche Impulse zu den einzelnen Stationen. Diese können Sie mit verteilten Rollen vortragen oder aber die Teilnehmenden einladen, selbst den Text oder Teil davon zu lesen, was sich gerade für die Impulse anbietet. Diese können dann die Wegstrecke in Stille prägen, sofern sie nicht den Austausch dafür vorsehen. Dann lassen Sie an der Station eine Zeit der Stille! Wichtig sind die angebotenen Inspirationen, uns als „Pilgernde der Hoffnung“ zu verstehen und zugleich Botinnen und Boten der Hoffnung immer mehr zu werden.

Sollten Sie ein „Gotteslob“ mit sich führen, bieten sich die folgenden Gesänge an: GL 365, 362, 378, 799, 821, 827, 828, 836.

Für den Start oder aber den Abschluss bietet sich das offizielle Gebet zum Heiligen Jahr (auf der Außenseite des Flyers abgedruckt)!

Weg I

Hospiz St. Elisabeth zu Fulda

Gerloser Weg 23
36039 Fulda



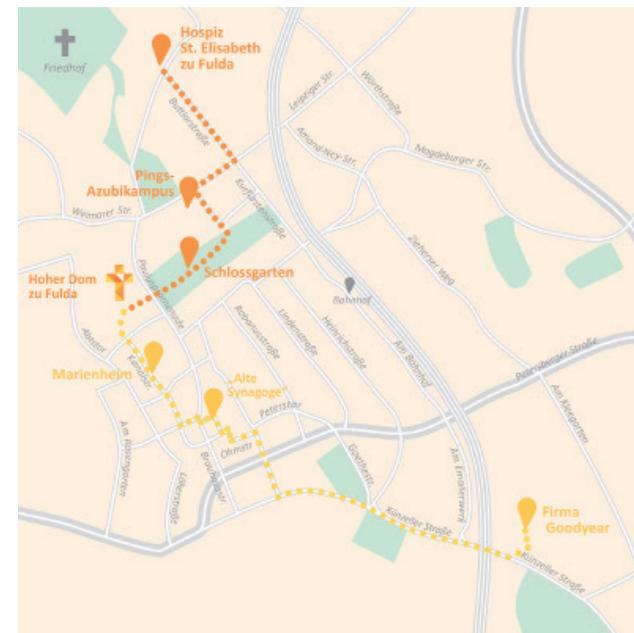
„Pings“-Azubikampus

Liobastraße 2
36037 Fulda



Schlossgarten

Bonifatiusplatz 1
36037 Fulda



Weg II

Firma Goodyear

Künzeller Straße 59-61
36043 Fulda



„Alte Synagoge“

Am Stockhaus 2b
36037 Fulda



Marienheim

Kanalstraße 11
36037 Fulda

